

# RZ TURBO PROTECT ZERO

## LÖSEMITTELFREIER 2-KOMPONENTEN-VERSIEGELUNGSLACK FÜR ELASTISCHE BODENBELÄGE

### PRODUKTBESCHREIBUNG:

Lösemittelfreier 2-Komponenten Versiegelungslack für hervorragenden Langzeitschutz zur Ersteinpflege und Sanierung von elastischen Bodenbelägen.

### GEEIGNET FÜR:

- ▶ Vinyl / PVC
- ▶ CV
- ▶ Linoleum
- ▶ Kautschuk mit glatter bzw. leicht strukturierter Oberfläche
- ▶ Kraiburg SPORTEC® Oberflächenbeläge



### PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Absolut lösemittelfrei in Komponente A + B
- ▶ Sehr rasche Durchtrocknung
- ▶ Gute Strapazierfähigkeit
- ▶ Erleichtert die Unterhaltsreinigung

### TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	PE-Kanister/PE-Flasche
Gebindegröße:	4,5 l + 0,45l
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Glanzgrad:	extramatt
Mischungsverhältnis:	10:1
Verbrauch:	ca. 100 ml/m <sup>2</sup>
Reichweite:	ca. 10 m <sup>2</sup> /Liter
Mindestverarbeitungstemperatur:	18-25 °C °C
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	120 Min. bei 20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte
Begehbar:	Nach 12 Stunden
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

## HINWEIS:

Der Bodenbelag muss vor der Versiegelung mit TURBO PROTECT ZERO zwingend mit dem RZ ABRASIV PAD gründlich maschinell mit einer Einscheibenmaschine grundgereinigt werden. Dazu ist RZ GRUNDREINIGER UNIVERSAL zu verwenden. Starke Aufschichtungen mit dem RZ TURBO AKTIV GRUNDREINIGER vorreinigen und je nach Belagsart mit RZ GRUNDREINIGER UNIVERSAL intensiv nachreinigen und Altbeschichtungen komplett entfernen. Danach ist der Boden mehrmals mit klarem Wasser ausreichend zu neutralisieren und trocknen zu lassen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Trennmitteln sein. Entfernbare werkseitig aufgebracht Pflegefinish, muss entfernt sein.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Bodenbelag muss vor der Versiegelung generell mit einem RZ Grundreiniger und dem RZ ABRASIV PAD gründlich maschinell grundgereinigt werden. Danach ist der Boden mehrmals mit klarem Wasser ausreichend zu neutralisieren und trocknen zu lassen. Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Trennmitteln sein.

## VERARBEITUNG:

- ▶ Nur für geschulte, gewerbliche Verarbeiter.
- ▶ Beide Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Komponente A gründlich aufschütteln, anschließend Komponente B (Härter) im Verhältnis 10:1 zufügen. Unmittelbar danach Kanister wieder verschließen und durch mindestens 1 Minute langes intensives Schütteln gründlich vermischen. Alternative: Komponente A in einen sauberen Eimer umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen (Teilmengen im Verhältnis 10:1).
- ▶ Einsteckfilter in den Kanister der Komponente A einsetzen.
- ▶ RZ TURBO PROTECT ZERO-Mischung gleichmäßig mit der RZ TURBO PROTECT LACKWALZE ausrollen.
- ▶ Das Material ist dabei in Querrichtung zu verteilen und unmittelbar im 90° Winkel in Längsrichtung gleichmäßig zu verschlichten. Pfützenbildung und Ansätze müssen vermieden werden.
- ▶ Bei 20°C/100ml/m<sup>2</sup> Auftrag ist die Beschichtung nach ca. 12h begehbar, nach einem Tag leicht belastbar. Volle Endfestigkeit nach ca. 7 Tagen.

## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Verschlussene Originalgebände trocken bei 5 – 30 °C lagern.
- ▶ Der Härter darf nicht in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen. Angebrochene Gebinde sofort nach Produktentnahme wieder dicht verschließen.
- ▶ Gebinde mit Komponente A und B (Härter)-Mischung nicht dicht verschließen, da Reaktionsgase entstehen. Die Mischung aus den Komponenten A und B (Härter) hat bei der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur eine „Offenzeit“ von 120 Minuten.

- ▶ Für ausreichende Belüftung sorgen, Zugluft und direkte Sonnenbestrahlung vermeiden, Fußbodenheizung rechtzeitig ausschalten.
- ▶ Durch mechanische Einflüsse während der Nutzung kann die RZ Turbo Protect Zero-Beschichtung abgenutzt, verkratzt, oder beschädigt werden. Durch diese Verschleißerscheinungen kann eine teilweise oder vollflächige Sanierung erforderlich werden.
- ▶ Bestimmte Flecken, wie z.B. Haarfärbemittel, farbgebende Wunddesinfektionsmittel etc. sind unmittelbar zu entfernen, da diese sich bei längerer Einwirkzeit auf der Oberfläche festsetzen und dann nur noch schwierig, bzw. nicht mehr vollständig zu beseitigen sind.
- ▶ Nicht geeignet für leit- bzw. ableitfähige Bodenbeläge.
- ▶ VOC-Gehalt Grenzwert gemäß 2004/42/EG für das Produkt (Kat.A/j) 140 g/l (2007/2010). Das gebrauchsfertige Produkt enthält 0 g/l VOC.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W1/DD, Lösemittelfreie, wasserverdünnbare Oberflächenbehandlungsmittel mit Isocyanathaltigem Härter. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Muster-betriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W1/DD. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.